

CDU für Jugendtreff

In einer Mitgliederversammlung befaßte sich der CDU-Ortsverband Waltershofen-Opfingen ausschließlich mit kommunalpolitischen Themen. Im Vordergrund stand für den „Jugendtreff“ Waltershofen. Die anwesenden Mitglieder vertraten zwar einerseits die Ansicht, daß die Jugend sich vor allem in den bestehenden Vereinen engagieren sollte, andererseits war man sich darin einig, daß es notwendig und gut sei, wenn sich die Jugendlichen auch „unter sich“ treffen könnten. Gerade ein solcher Jugendtreff biete die Möglichkeit, bei Diskussionen, aber auch in Geselligkeit sich als Jugend unter Jugend zu entfalten.

Nachdem beim Bau der neuen Halle Jugendräume aufgrund von Sparmaßnahmen gestrichen worden waren und andere mögliche Räumlichkeiten (Schulkeller und Farrenstall) nach sachlicher Überlegung nicht mehr in Frage kamen, sollte nun auch noch die alte Radsporthalle abgerissen werden. Als der Ortschaftsrat darüber vom Liegenschaftsamt informiert worden war, bemühte sich Ortschaftsrat Josef Landmann darum, den Hauptteil der Halle zu erhalten, um so Räume für den Jugendtreff zu schaffen. Im Alleingang hatte Herr Landmann zu den ent-

sprechenden Behörden Kontakt aufgenommen, ebenso zu den Vereinen, die am Erhalt der alten Halle interessiert waren und sind. Heute steht der Erhalt von Teilen der Radsporthalle in Aussicht. Eine grobe Planung über Raumaufteilung und zusätzliche Baumaßnahmen wurde von den interessierten Gruppen bereits vorgelegt.

Die Mitgliederversammlung war sich einig, dieses Projekt weiterhin zu unterstützen. Auch wird man sich um Zuschüsse von der Stadt bemühen, doch stand im Vordergrund der Überlegungen, möglichst viel an Eigenleistung und Eigenarbeit aufzubringen, um den guten Willen unter Beweis zu stellen, und die Stadt Freiburg nicht über Gebühr zu belasten. Wie zu hören war, wollen sich örtliche Handwerker uneigennützig zur Verfügung stellen.